

# Bericht über den KiBe-Klettertag auf der Oberdörfler Klus



Bericht: bericht-2007-06-24-kibe-oberdorf

© 2013 SAC Aarau, <http://sac-aarau.ch>. Alle Rechte vorbehalten.

Sonntag, 24.06.2007, Kurzbericht und 15 Bilder von Hansruedi Lüscher.

## Tourenausschreibung

26. Mai Klettertag Oberdörfler Klus 4b4c

TL Damian Stäger

Art der Tour: Klettern in der Oberdörfler Klus. Geeignet für Familien mit ersten Klettererfahrungen und Kindern ab ca. 6 Jahren.

Ab-/Rückfahrt: mit öV, Aarau ab 7.47 Uhr via OltenSolothurnOberdorf. Rückkehr nach Aarau 17.12 oder 18.12.Uhr. Evtl. fahren wir auch mit PW's; Zustieg würdesich auf ca. 15' reduzieren.

Route: Zustieg von Oberdorf via Wäberhüsli und steil durch den Wald zu den Platten (800 m, 150 Hm) ca. 1 Std. Klettern an den Platten und evtl. Bubikopf ab 4 b, Abstieg auf dem Zustiegsweg.

Ausrüstung: vollständige Kletterausrüstung; Seile und Express nach Absprache; fehlende Teile können bei rechtzeitiger Anmeldung ausgeliehen werden.

Verpflegung: aus dem Rucksack (Bräteln)

Kosten: Fahrtkosten ca. Fr. 21. / Person mit Halbtaxabo plus Fr. 10. / Familie.

Anmeldung: Anmeldung bis 21. Mai beim TL, Tel. 062 721 29 37. oder E-Mail: [damian.staeger@aew.ch](mailto:damian.staeger@aew.ch).

Durchführung: 25. Mai, 1920 Uhr beim TL

## Tourenbericht

Nur gerade 5 Kinder, genauer gesagt 5 Mädchen, meldeten sich für diesen Klettertag an. Zu wenig für ein Gruppenbillet deshalb fuhren wir, die fünf Mädchen und zwei Leiter, mit zwei Privatautos nach Oberdorf.

Um 10 Uhr waren wir schon am Fels. Zum Glück waren die andern Leute Langschläfer, denn so hatten wir

die Platten bis zum Mittagessen für uns. Wir versuchten uns an den leichteren Routen im 4b, 4c. Es zeigte sich, dass diese Platte für die meisten gar nicht so einfach zu besteigen war. Der Vormittag reichte für drei Routen und eine Abseilübung, danach machten wir ein grosses Feuer und brieten unsere Würste. Aus dem Busch schaute uns eine Maus zu und vergnügte sich mit einer Bananenschale.

Am Nachmittag ging es dann zum Bubikopf. Die Mädchen konnten es kaum glauben, dass dieser steile, spitzige Fels mit der Fahne darauf für uns zu bezwingen wäre. Und doch ging es dann ganz gut über die zwei Seillängen auf den Gipfel. Nur die Kleinste hatte im oberen Teil etwas Mühe, da die Züge so lang waren. Die beiden grösseren Mädchen kletterten selbständig, Annalena im Vorstieg mit Linda als Seilpartnerin. Die andern waren bei den Leitern am Seil und kletterten im Nachstieg.

Trotz des schönen Wetters wurde es auf dem Gipfel recht kühl, bis alle oben waren und sich im Gipfelbuch eingetragen hatten. Zum Schluss seilten sich alle über eine 30 m hohe Wand wieder ab, und dann ging es fröhlich wieder heimwärts



Beim Mittagessen die Maus zeigt wenig Scheu



Einstieg zum Bubichopf



Gute Griffe in der ersten Seillänge



Annalena im Vorstieg



Beim Stand in der Mitte



Blick vom Bubichopf zum unteren Stand





Schöner Ausblick zum Bielersee



Quellbewölkung über den Alpen



Linda ist auch bald oben



Alle haben hier nicht Platz



Natürlich tragen wir uns im Gipfelbuch ein



Alle mit persönlicher Unterschrift



30 m Abseilen



Die Glace haben alle verdient





Unser Cowgirl mag lachen